



Hausregeltest Nr. 4 - Saison 2021/22 - **LÖSUNGEN!!!**

01	<p>In einem Spiel der Kreisliga ist die Zeitstrafe eines Spielers der Heimmannschaft in der 40. Minute abgelaufen. Da sich der bestrafte Spieler verletzt hat, soll für ihn ein neuer Spieler auf das Feld kommen. Allerdings kommt es einige Zeit nicht zu einer Spielunterbrechung. Um nun eine Benachteiligung der Heimmannschaft zu vermeiden, will der Schiedsrichter die Ausrüstung des neuen Spielers erst etwas später gleich zu Beginn der Halbzeitpause kontrollieren. So winkt er den neuen Spieler während des laufenden Spiels mittels Handzeichen in das Spielfeld hinein und gestattet ihm die Teilnahme am Spiel. Ist diese Entscheidung richtig?</p>
	Nein
	Die Einwechslung eines neuen Spielers kann aufgrund der Prüfungsmodalitäten und der Regularien für die Einwechslung nur bei einer Spielunterbrechung erfolgen.
02	<p>Bei einem Spiel der Gruppenliga läuft der deutlich als Torwart gekleidete Auswechselspieler als 12. Spieler auf den Platz, obwohl sich der eigentliche Torwart auch noch neben dem Tor auf dem Spielfeld befindet. Der „zusätzliche Torwart“ spielt nun im eigenen Strafraum den Ball mit der Hand und verhindert damit eine aussichtsreiche Angriffssituation. Wie hat der Schiedsrichter zu entscheiden?</p>
	Strafstoß / Strafstoßpunkt / Gelbe Karte und dann Gelb/Rote Karte
	Der Strafstoß ergibt sich aus dem absichtlichen Handspiel. Für das unerlaubte Betreten des Spielfeldes erfolgt zunächst die Verwarnung und für die Unterbindung der aussichtsreichen Angriffssituation dann die Gelb/Rote Karte.
03	<p>Ein Spieler wirft den Ball etwa 7 m von der Außenlinie entfernt auf der richtigen Höhe ein. Noch bevor der Ball über die Seitenlinie ins Spielfeld gelangt, berührt er außerhalb des Spielfelds kurz den Boden. Danach kommt er zu einem Gegenspieler, der sofort einen verheißungsvollen Angriff einleitet. Was ist zu tun?</p>
	Wiederholung des Einwurfs für die gleiche Mannschaft
	Grundsätzlich gilt, dass bei einem falschen Einwurf der Gegner den neuen Einwurf ausführt. Dabei muss allerdings der Ball auch im Spiel sein, was hier nicht gegeben ist. Deshalb wird der Einwurf durch die gleiche Mannschaft wiederholt.
04	<p>In der Verbandsliga kritisiert ein Spieler den Schiedsrichter während des laufenden Spiels recht laut. Der Schiedsrichter unterbricht deshalb die Partie und zeigt dem Spieler die Gelbe Karte. Daraufhin klatscht der Spieler höhnisch Beifall in Richtung des Unparteiischen und dieser stellt ihn folgerichtig mit Gelb/Rot vom Platz. Im Anschluss hieran beleidigt der Spieler den Schiedsrichter dann noch. Wie ist zu entscheiden und welche Maßnahmen kann der SR bei den persönlichen Strafen noch treffen?</p>
	Indirekter Freistoß / wo der Spieler stand / Meldung im Spielbericht
	Die Spielunterbrechung wegen einer Unsportlichkeit führt zu einem indirekten Freistoß. Da der Spieler mit Gelb/Rot bereits einen Feldverweis erhalten hat, ist kein weiterer Feldverweis mehr möglich. Allerdings ist der gesamte Vorgang im Spielbericht zu melden.

05	Der Schiedsrichter bemerkt, wie ein Spieler das Spielfeld verlässt und einen Zuschauer außerhalb schlägt. Was ist zu tun?
	Indirekter Freistoß / wo sich der Ball befand / Feldverweis
	Da der Schiedsrichter erkennt, wie der Spieler das Spielfeld verlassen hat, muss er dies als unerlaubtes Verlassen des Spielfeldes werten und als Spielfortsetzung den indirekten Freistoß am Ort der momentanen Position des Balles wählen. Der Feldverweis ist unstrittig.
06	Der Torwart klatscht einen auf ihn zukommenden Ball absichtlich nach vorne ab, obwohl er ihn auch locker hätte fangen können. Als ein Angreifer versucht, den Ball zu spielen, nimmt ihn der Torwart zum Abschlag mit den Händen auf. Wie reagiert der Schiedsrichter?
	Weiterspielen / ohne Ort / keine persönliche Strafe
	Die Aufnahme des Balles mit der Hand durch den Torwart ist auch bei einem bewussten Abklatschen erlaubt.
07	Ein außerhalb des eigenen Strafraums stehender Verteidiger zieht seinen Schuh aus und wirft ihn auf den im Strafraum auf das Tor rollenden Ball. Dadurch kann er verhindern, dass der Ball ins Tor geht. Wie ist zu entscheiden?
	Strafstoß / Strafstoßpunkt / Feldverweis
	Diese Aktion wird als Wurfvergehen auf den Ball gewertet. Deshalb erfolgt die Spielfortsetzung eigentlich mit einem direkten Freistoß dort, wo der Ball getroffen wurde. Da sich dieser Ort im Strafraum befindet, muss ein Strafstoß erfolgen. Der Feldverweis ergibt sich aus der Verhinderung eines Tores.
08	Bei einem Abstoß trifft ein Verteidiger den Ball nicht richtig, so dass er innerhalb des Strafraumes liegen bleibt. Der gleiche Spieler läuft nun nach dem Ball und nimmt ihn in die Hand, um den Abstoß zu wiederholen. Kein Gegenspieler ist hierbei in Spielnähe. Entscheidung?
	Strafstoß / Strafstoßpunkt / keine persönliche Strafe
	Der Ball ist aufgrund seiner erfolgten Bewegung im Spiel. Somit gibt es wegen des Handspiels einen Strafstoß. Eine Verwarnung ist in einem solchen Fall nicht vorgesehen.
09	Bei der Ausführung eines Strafstoßes spielt der Schütze mit der Nr. 9 den Ball kurz nach vorne und ein Mitspieler läuft danach in den Strafraum. Der Mitspieler nimmt den Ball an und schießt ihn aufs Tor. Ohne Berührung durch den Torwart prallt der Ball vom Pfosten zu dem Spieler mit der Nr. 9 zurück und wird von ihm ins Tor geschossen. Wie ist zu entscheiden?
	Tor und Anstoß / Mittelpunkt / keine persönliche Strafe
	Der Strafstoß ist durch die Bewegung des Balles nach vorne ausgeführt. Da zwischenzeitlich ein weiterer Spieler am Ball war, darf der Schütze mit der Nr. 9 den Ball ein zweites Mal spielen.
10	Ein Stürmer flankt den Ball von der Torlinie in den Torraum. Dabei gerät er genauso wie der mitlaufende Verteidiger über die Torlinie ins Aus. Den in die Mitte geschlagenen Ball köpft ein am Fünfmeteraum stehender weiterer Angreifer aufs Tor. Der auf der Torlinie stehende Torwart lenkt den Ball mit einem Reflex zur Seite. Jetzt läuft der sich zuvor im Toraus befindende Stürmer wieder auf das Spielfeld und schießt den Ball ins Tor. Was ist zu tun?
	Tor und Anstoß / Mittelpunkt / keine persönliche Strafe
	Es liegt keine Abseitsposition vor, da sich zum Zeitpunkt des Kopfballs der Stürmer und auch der Verteidiger im Toraus befunden haben und zudem der Torwart auf der Linie stand.



	Da Spieler im Tor aus für die Abseitsbewertung als auf der Linie stehend gewertet werden, war der Stürmer auf gleicher Höhe mit dem vorletzten Abwehrspieler.
11	Nach Spielschluss haben alle Spieler das Spielfeld schon verlassen, während sich der Schiedsrichter noch in der Nähe des Mittelkreises befindet und dort seine Notizen überprüft. Dabei sieht er, dass ein Spieler seinen Gegenspieler schlägt. Entscheidung?
	Feldverweis mit Roter Karte
	Die Strafgewalt des Schiedsrichters endet erst, wenn er das Spielfeld verlässt. Deshalb erfolgt ein Feldverweis mit Zeigen der Roten Karte.
12	Bei der Ausführung eines Eckstoßes schießt der Schütze aus Versehen den etwa 10 Meter entfernt stehenden Schiedsrichter an. Von diesem prallt der Ball direkt zu ihm zurück. Nun spielt er erneut den Ball und flankt ihn vor das Tor. Wie ist zu entscheiden?
	Indirekter Freistoß / wo der Spieler stand / keine persönliche Strafe
	Es erfolgt kein Schiedsrichter-Ball, denn der Ball bleibt zwar im Spiel, aber der Ballbesitz wechselt nicht und auch kein anderes Kriterium trifft zu. Den indirekten Freistoß gibt es, weil der Eckstoßschütze den Ball ohne zwischenzeitliche Berührung durch einen weiteren Spieler ein zweites Mal spielt.
13	Beim Elfmeterschießen verwandelt der Torwart der Mannschaft A als Schütze seinen Elfmeter zum 1:0, wobei er sich aber verletzt und gegen seinen Ersatztorwart ausgewechselt wird. Nach jeweils fünf Schützen steht es 4:4. Nun möchte der Ersatztorwart den nächsten Elfmeter schießen. Darf der eingewechselte Ersatztorwart auch einen Elfmeter schießen?
	Keine Zulassung
	Da der TW bereits einen Elfmeter geschossen hat, darf der Ersatztorwart erst dann einen Elfmeter ausführen, wenn alle anderen Spieler seiner Mannschaft geschossen haben.
14	Die Gastmannschaft musste in der 90. Minute das 2:2 hinnehmen und versucht nun das Unentschieden über die Zeit zu retten. Deshalb schießt der in der gegnerischen Hälfte stehende Mittelstürmer den Anstoß recht heftig zu seinem einen Meter vor der Torlinie stehenden Torhüter zurück, der völlig überrascht von dem Schuss den Ball gerade noch so mit der Hand über die Torlatte lenken kann. Entscheidung des Schiedsrichters?
	Indirekter Freistoß / Torraumlinie / keine persönliche Strafe
	Der Anstoß darf auch in die eigene Hälfte hinein ausgeführt werden. Somit handelt es sich um ein Zuspiel zum eigenen Torwart, der den Ball nicht mit den Händen berühren darf.
15	Die Spieler Nr. 3 von Mannschaft A und Nr. 11 von Mannschaft B haben in einem Spiel der Kreisliga zeitgleich einen Feldverweis auf Zeit erhalten. Nach 10 Minuten ruft der Trainer der Mannschaft A seinem Spieler zu, dass seine Zeitstrafe abgelaufen sei, wobei der Ball gerade im Mittelfeld von Mannschaft A gespielt wird. Ohne ein Zeichen des Schiedsrichters abzuwarten, läuft der Spieler mit der Nr. 3 auf den Platz. Dies hat auch der Spieler mit der Nr. 11 bemerkt und betritt kurz darauf ebenfalls ohne Erlaubnis das Spielfeld. Der Schiedsrichter hat den gesamten Vorgang verfolgt und unterbricht das Spiel, bevor beide Spieler ins Spiel eingreifen können. Entscheidung?
	Indirekter Freistoß für Mannschaft B / wo der Ball war / zwei Feldverweise

<p>Beide Spieler betreten unerlaubt das Spielfeld und werden wegen der erfolgten Zeitstrafen jeweils mit der Roten Karte des Feldes verwiesen. Das erste Vergehen begeht der Spieler Nr. 3 von Mannschaft A und deshalb gibt es einen indirekten Freistoß für Mannschaft B. Dadurch, dass beide Spieler noch nicht eingreifen, wird der indirekte Freistoß verhängt. Sollte einer der Spieler den Ball spielen, würde es den direkten Freistoß geben.</p>
